

Antrag auf Beurkundung der Geburt (§ 36 PStG)

der Bundesrepublik Deutschland in _____, den _____
Antragsteller (Familienname, Geburtsname, Vorname, Beruf, Wohnort, Nachweis zur Person, E-Mail-Anschrift)
beantragt/ beantragen als _____ die Beurkundung der Geburt des nachfolgend genannten Kindes:

Mutter	Angaben über die leibliche Mutter, bezogen auf den Zeitpunkt der Geburt des Kindes		
	<i>Familienname</i>	<i>ggf. Geburtsname</i>	
	<i>Vornamen</i>		
	<i>Religionszugehörigkeit</i>		Mit der Eintragung <input type="checkbox"/> einverstanden <input type="checkbox"/> nicht einverstanden
	<i>Staatsangehörigkeit</i>		nachgewiesen durch
	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/>		
	<i>Geburtsdatum der Mutter</i>		
	<i>Wohnort (Ort, Stadt, <u>keine</u> Stadtteile)</i>	<i>Kreis, Provinz, Bundesstaat</i>	<i>Staat</i>
	<i>Straße und Hausnummer</i>		
	<i>Familienstand der Mutter</i>		
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/>			
<i>Tag der Rechtskraft der Scheidung, Angabe des Gerichts mit Aktenzeichen bzw. Tag und Ort des Todes des Ehemannes</i>			
<i>bei Scheidung: Staatsangehörigkeit des früheren Mannes im Zeitpunkt der Scheidung</i>			

Kind	Angaben über das Kind, bezogen auf den Zeitpunkt der Geburt		
	<i>Familienname</i>		
	<i>Vornamen</i>		
	<i>Geschlecht</i>		
	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich		
	<i>Geburtszeit (Stunde und Minute); Ortszeit</i>		
	Uhr und		Minuten <input type="checkbox"/> unbekannt
<i>Geburtsort (Ort, Stadt, <u>keine</u> Stadtteile)</i>	<i>Kreis, Provinz, Bundesstaat</i>	<i>Staat</i>	
<i>Folgende personenstandsrechtliche Tatbestände haben sich nach der Geburt ergeben:</i>			
<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/>			

Erklärung zum Geburtsnamen (bitte nur eine der ersten drei Erklärungsmöglichkeiten wählen. Hat das Kind das 14. Lebensjahr vollendet, so ist zusätzlich das Kind zu beteiligen).

Ich bin/wir sind über die Möglichkeiten der Namensführung des Kindes und die Unwiderruflichkeit der Bestimmung unterrichtet worden und erkläre/n:

§§ 1617, 1617 b BGB	<input type="checkbox"/> Wir bestimmen als gemeinsam Sorgeberechtigte für das o.g. Kind den Familiennamen <input type="checkbox"/> des Vaters _____. <input type="checkbox"/> der Mutter _____. Uns ist bekannt, dass diese Namensbestimmung für unsere weiteren Kinder gilt.
§ 1617 a BGB	<input type="checkbox"/> Ich, der allein sorgeberechtigte Elternteil, erteile dem Kind den Familiennamen des anderen Elternteils _____. Ich, der nicht sorgeberechtigte Elternteil, willige in die Namenserteilung ein.
Art. 10 (3) EGBGB	<input type="checkbox"/> Wir/ ich bestimme(n) für das o.g. Kind _____ Recht, welches das Heimatrecht eines Elternteils ist, für die Namensführung des Kindes. Das Kind führt aufgrund dieses Rechts/ soll auf der Grundlage dieses Rechts den Familiennamen _____ führen.
Beteiligung des Kindes (§§1617 b, 1617 a, 1617 c BGB, Art. 10 (3) EGBGB)	<input type="checkbox"/> Das Kind hat das 14. Lebensjahr vollendet und schließt sich der o.g. Bestimmung an/ willigt in die Erklärung ein. <input type="checkbox"/> Das Kind führt bereits einen Familiennamen und hat das fünfte Lebensjahr vollendet. Es schließt sich der Bestimmung des Ehenamens der Eltern an und führt künftig den Familiennamen _____. <input type="checkbox"/> Als gesetzlicher Vertreter stimmen wir/ stimme ich der Anchlusserklärung/ Einwilligungserklärung des Kindes zu.

Bei Geburt vor dem 01.04.1994:

- Der Familienname des Kindes wurde in einem deutschen Identitätspapier/Personenstandsbuch eingetragen.
- Der Familienname des Kindes wurde bisher **nicht** in einem deutschen Identitätspapier/Personenstandsbuch eingetragen.

Ich/Wir beantrage/n die Ausstellung von folgenden Urkunden:

	Anzahl	Gebühren
Geburtsurkunde		
Geburtsurkunde für das Stammbuch		
internationale Geburtsurkunde		

Die Gebühr für die Eintragung im Geburtenregister erhebt das zuständige Standesamt nach Maßgabe von Landesrecht. Die Gebühren sind nach Aufforderung direkt an das zuständige Standesamt zu überweisen.

_____ (Mutter) _____ (ggf. Kind)

_____ (Vater)

Die obigen Unterschriften beglaubige ich aufgrund der vor mir erfolgten Vollziehung.
Die Erklärenden haben sich ausgewiesen durch

_____, Nr. _____, ausgestellt am _____.
(Personaldokument)

_____, Nr. _____, ausgestellt am _____.
(Personaldokument)

_____, Nr. _____, ausgestellt am _____.
(Personaldokument)

_____, den _____

(Konsularbeamter)

(Siegel)